

ZAHLUNGSaufTRAG IM AUSSenWIRTSCHAFTSVERKEHR

1

52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN
D E

Zahlung zu Lasten 1 = Euro-Konto Keine Angabe bedeutet Zahlung zu Lasten des Euro-Kontos
2 = Währungskonto

32: Währung Betrag

50: Name des Kontoinhabers/Zahlers

Straße

Postleitzahl Ort

57: Bank/Zahlungsdienstleister BIC (SWIFT-Code) Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.
(bevorzugt als BIC)
Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

IBAN bzw. Konto-Nr. des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)

59: Name des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)

Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlussel)

Ausführungsart
(Keine Angabe bedeutet Standard)

- 0 = Standard (SWIFT)
- 1 = Eilig (SWIFT)
- 2 = Scheckziehung
- 3 = Scheckziehung an Kontoinhaber

Weisungsschlussel
(Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)

- 0 = keine besondere Weisung
- 1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers
- 2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger
- 3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger
- 4 = Zahlung gegen Legitimation

71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“ innerhalb des EWR nur „0“ möglich.)

- 0 = Entgeltteilung eigenes Entgelt z.L. Kontoinhaber fremdes Entgelt z.L. Zahlungsempfänger
- 1 = alle Entgelte z.L. Kontoinhaber
- 2 = alle Entgelte z.L. Zahlungsempfänger

Bei Zahlungen zu Lasten Wahrungskonto Entgelte zu Lasten

- 1 = Euro-Konto
- 2 = Wahrungskonto (Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

Bitte bevorzugt mit Schreibmaschine ausfüllen. Bei Handschrift sind Großbuchstaben zu verwenden.

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Auenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Auenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

2

ZAHLUNGSaufTRAG IM AUSSenWIRTSCHAFTSVERKEHR

1 52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN
D E

Zahlung zu Lasten		1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto	<input type="checkbox"/>	Keine Angabe bedeutet Zahlung zu Lasten des Euro-Kontos
32: Währung	Betrag			
50: Name des Kontoinhabers/Zahlers				
Straße				
Postleitzahl	Ort			
57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC)	BIC (SWIFT-Code)		Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.	
Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers				
Straße				
Ort / Land				
IBAN bzw. Konto-Nr. des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)				
59: Name des Zahlungsempfängers				
Straße				
Ort / Land				
70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)				
Zusatztliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlssel)				
Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard)	Weisungsschlssel (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)		71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Innerhalb des EWR nur „0“ möglich.)	
0 = Standard (SWIFT) 1 = Eilig (SWIFT) 2 = Scheckziehung 3 = Scheckziehung an Kontoinhaber	<input type="checkbox"/>	0 = keine besondere Weisung 1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers 2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger 3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger 4 = Zahlung gegen Legitimation	<input type="checkbox"/>	0 = Entgeltteilung eigenes Entgelt z.L. Kontoinhaber fremdes Entgelt z.L. Zahlungsempfänger 1 = alle Entgelte z.L. Kontoinhaber 2 = alle Entgelte z.L. Zahlungsempfänger

Zielland

Version
0 0 0 7

Ausfertigung für den Kontoinhaber

Bei Zahlungen zu Lasten Wahrungskonto Entgelte zu Lasten

1 = Euro-Konto
2 = Wahrungskonto (Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Auenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Auenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel